**Antrag**

**auf Übernahme von Dienstleistungskosten**

für die wirtschaftliche Reintegrationsförderung von Einzelfällen im Rückkehrland

(*Lediglich Übernahme von Servicegebühren der Organisation im Rückkehrland – Beratungsstelle hat eigene Fördermittel)*

**auf Übernahme von Förderleistungen und Dienstleistungs-kosten**

für die wirtschaftliche Reintegrationsförderung von Einzelfällen im Rückkehrland

*(Antrag auf IntegPlan-Fördermittel – Beratungsstelle hat keine eigenen Fördermittel)*

**Informationen zu KlientIn:**

|  |  |
| --- | --- |
| Nachname, Vorname |  |
| Geschlecht | weiblich  männlich  divers |
| Geburtsdatum |  |
| Staatsangehörigkeit |  |
| Aufenthaltsdauer[[1]](#footnote-1) | In Deutschland seit *(TT.MM.JJ, Mindestdauer 3 Monate)* |
| Aufenthaltsstatus |  |
| (Geplantes) Rückkehrdatum |  |
| Land und Ort der Rückkehr |  |
| Rückkehrende Angehörige  (Name, Geschlecht, Alter) |  |
| Kontakt (Tel./E-Mail im Rückkehr-land, auch von Familienange-  hörigen) |  |

**Checkliste zur Integrationsförderung**

*Bitte durch Ankreuzen bestätigen:*

KlientIn ist förderfähig im Sinne der aktuell gültigen REAG/GARP Förderkriterien.[[2]](#footnote-2)

KlientIn plant eine dauerhafte und nachhaltige Ausreise.[[3]](#footnote-3)

KlientIn hält sich seit mehr als drei Monaten in Deutschland auf.[[4]](#footnote-4)

KlientIn ist mittellos, bezieht öffentliche Mittel oder wäre dazu berechtigt.

KlientIn kann nicht über JRS oder ein vergleichbares Programm des BMZ gefördert werden. Es wurde deshalb keine Förderung durch ein derartiges Programm beantragt oder der Antrag wurde abgelehnt.

KlientIn hat in der Vergangenheit noch keine Förderung über REAG/GARP erhalten.

REAG/GARP-Antrag ist gestellt.

REAG/GARP-Antrag ist bewilligt.[[5]](#footnote-5)

KlientIn erhält keine Mittel von anderen Stellen, z.B. Landesmittel, mit dem spezifischen Zweck der Existenzgründung (Verbot der Doppeltförderung).

**Finanzielle Unterstützung**

REAG/GARP-Mittel zur Auszahlung vor Ausreise………………....……………...……………Euro

Starthilfe Plus etc……...…………………………………………………………………...……....Euro

(Zusätzliche) Finanzielle Förderung in Höhe von ……………………………………………….Euro aus Mitteln des/der …………………………………………………………………………………  
*(z.B. Landesförderung Baden-Württemberg)* zur Auszahlung im Rückkehrland.

Zweckbindung: …………………………………..……………………………………………………...

Benötigte Belege: …………………………………..……………………………………..………..…...

Weitere / sonstige Unterstützung: ……………………………………..…………………….…..Euro

**Anlagen** *Bitte durch Ankreuzen bestätigen:*

1. Antragsunterlagen

Identitätsdokument des/der KlientIn und ggf. der Familienmitglieder

Aufenthaltsdokument des/der KlientIn, das den Aufenthaltsstatus in Deutschland zeigt

Kopie REAG/GARP-Bewilligung des/der KlientIn

Vorläufige Beschreibung zum Vorhaben (Businessplan) bzgl. der ökonomischen Reintegration des/der KlientIn

1. Datenschutzerklärungen – KlientIn *(abrufbar auf www.integplan.de)*

Das Dokument „Datenschutzerklärung KlientIn“

Das Dokument Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Zuwendungen aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)“[[6]](#footnote-6) unterschrieben von KlientIn

1. Datenschutz und spezifische Geschäftsbedingungen – Beratungsstelle[[7]](#footnote-7)

Das Dokument „Spezifische Geschäftsbedingungen im Rahmen der IntegPlan‐Einzelfall-förderung“ unterschrieben von der Beratungsstelle

Das Dokument „Verpflichtungserklärung zum Datengeheimnis für das CCM Return Tool“ unter-schrieben von der Beratungsstelle

Das Dokument Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Zuwendungen aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)“7 unterschrieben von Beratungsstelle

*Die drei von der Beratungsstelle zu unterschreibenden Dokumenten habe ich bereits zu einem früheren Zeitpunkt eingereicht*

1. Folgende Unterlagen werden nachgereicht:

……………………………………………………………………………………………………………...……………………………………………………………………………………………………………...

**Kontakt Beratungsstelle/Schlusserklärungen**

Kontakt der Rückkehrberatungsstelle (Name u. Vorname, Organisation, Tel/Email):

……………………………………………………………………………………………….……………..

………………………………………………………………………………………………………..........

………………………………………………………………………………………………………..........

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der im Antrag angegebenen Daten und Inhalte.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift   
(MitarbeiterIn der zuständigen  
Rückkehrberatungsstelle)

*🡪 Bitte senden Sie die vollständigen Antragsunterlagen an: info@micado-migration.de*

1. *Bitte ein konkretes Datum angeben. Falls nur der Monat und das Jahr bekannt sind, immer den 1. des Monats eintragen* [↑](#footnote-ref-1)
2. *https://files.returningfromgermany.de/files/Leitlinien%20REAGARP\_2022.pdf, Seite 5-8, https://files.returningfromgermany.de/files/Infoblatt%20REAGGARP\_SHPlus%202023\_Mai\_aktuell.pdf* [↑](#footnote-ref-2)
3. *Bitte beachten Sie hierzu auch: Personen, die ohne Visum in DE einreisen können, sind gem. AMIF-Förderrichtlinie nicht förderfähig, da eine nachhaltige Ausreise nicht gewährleistet ist.* [↑](#footnote-ref-3)
4. *KlientInnen, die sich weniger als 3 Monate im Bundesgebiet aufhalten, sind nicht förderfähig.*  [↑](#footnote-ref-4)
5. *Eine Förderung ist nur möglich, wenn der REAG/GARP Antrag bewilligt wurde.* [↑](#footnote-ref-5)
6. *deutsch:* [*https://www.eu-migrationsfonds.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderung/bestaetigung-datenschutz.html*](https://www.eu-migrationsfonds.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderung/bestaetigung-datenschutz.html)*;*

   *englisch: https://www.eu-migrationsfonds.de/SharedDocs/Anlagen/EN/Foerderung/bestaetigung-datenschutz.html?nn=1235206* [↑](#footnote-ref-6)
7. *abrufbar auf* [*www.integplan.de*](http://www.integplan.de). *Falls die folgenden Dokumente bereits in Rahmen eines früheren Falls in der Zeit vom 01.12.2023 bis 31.07.2026 eingereicht wurden, entfällt die Pflicht zur erneuten Einreichung der Datenschutzerklärungen, sie können dies durch Auswahl des vierten Kastens unter c) bestätigen.* [↑](#footnote-ref-7)